

**Anlage 2 zur TLM-PM „Themen und Beschlüsse der TLM-Versammlung vom 10. September 2019“ vom 11. September 2019:**

**Meinungsfreiheit, Teilhabe und Verantwortung in der digitalen Medienwelt**

**Erklärung der Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)**

Das Recht der freien Meinungsäußerung ist in Art. 5 Grundgesetz mit Verfassungsrang ausgestattet, Presse- und Rundfunkfreiheit sind ein für das demokratische Miteinander überragendes Gut.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Verrohung der Umgangsformen in den digitalen Medien und im Bewusstsein um die Bedeutung von Medienfreiheit und Medienvielfalt stellt die Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) fest:

- Freiheit gedeiht nur in Verantwortung: In den Medien sind daher alle Akteure aufgerufen, einen respektvollen Umgang miteinander zu wahren.
- Hass und Hetze sind keine Mittel der demokratischen Willensbildung und Auseinandersetzung. Das Löschen rechtswidriger Inhalte ist nicht allein zielführend und führt nicht zu einer Lösung des eigentlichen Problems. Strafbares Handeln verlangt auch im Netz eine konsequente Verfolgung.
- Qualität in den Medien zeichnet sich dadurch aus, dass gründlich recherchiert wird, Fakten belegbar sind, verschiedene Meinungen artikuliert werden können – der Unterschied zu Fakenews und Hassbotschaften muss erkennbar sein.
- Herausforderungen der digitalen Medienwelt, nicht nur in Gestalt der Meinungsmacht der Informationsintermediäre oder der intransparenten, algorithmengesteuerten Suchmaschinen erfordern darüber hinaus zunehmend Medienbildungsangebote für alle Bevölkerungsgruppen.